

Georg Thöni am Triesnerberg verkauft der Sebastianskirche auf Masescha einen Zins von 10 Schilling Pfennig von seinem in Mattelti gelegenen Gut um 10 Pfund Pfennig.

Or. (A), GemA Triesenberg, U23. – Pg. 32/20,5 cm. – Siegel von Landammann Thomas Hilti in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 150, Nr. 169. – Rückvermerk (17. Jh.): Zinns brief st. Sebastias gottshauss auf Maseschen vom alten Georgen Döni am Trisnerberg 10 B. d. – Restauriert 1984.

Regest: Büchel, Johann Baptist. Geschichte der Pfarrei Triesen. In: JBL 2 (1902), S. 57.

Ich^{a)} Georg Dönni der alt am Trissnerberg¹ jn der graffschafft Vadutz² seesschafft, bekhenn öffentlich für mich³,^l all meine erben vnnd nachkhomen vnd thue khundt aller meniglichen mit disem brieffe, dass jch mit wollbedachtem sinn vnd muet zu^l befürderung meines bessern nutzen aufrecht vnnd redlich verkhaufft vnd zu khauffen geben hab vnd gib auch also hiemit wissentlich jn^l crafft diss briefs dess lieben heilligen sanct Sebastians gottshauss³ auf Maseschen⁴, ~~namlichen~~ zechen schilling pfening gueter müntz^l vnnd landts wehrung rechts ewigs jerlichs zinss vnd pfening gelts von ausser vnnd ab meinem aigen stückhle guet am Matelte⁵ gelegen,^l stosst dem land nach aufwert an Adam Lampart, gegen dem berg an die allgemain, dem land nach abwert an Jacob Negele, gegen dem^l Rein⁶ an Lienhardt Beckhen, alles ab grundt gradt wasen wun vnd waid, auch genngen steegen vnd weegen vnd sonst gemainglich mit all^l dessen rechten vnd zueghörden, benendten vnd vnbenendten, auch für ledig gegen meniglichen vnuerkhümet jn allweeg. Vnd also jst der ewig kauf^l ergangen^{b)} benandtlichen vmb zechen pfund pfening obgemelter müntz vnd wehrung, deren jch von dess gesagten gottshauss kirchenpflegern aussgericht vnd bezalt worden bin.^l Darumben so soll vnd will ich, auch all meine erben vnd nachkhomende jnnhaaber der vnderpfandt, den gedachten zinss ermelten kirchenpflegern nun fürter-^l hin ewiglich vnd alle jar auf st. Martins tag gütlich geben vnd zu der kirchenpflegern sichern handen ohne deren cossten vnd schaden lifern vnd vber-^l antwortten. Wann oder welliches jars dz also nit bescheche vber kurtz oder lang zeit, so jst dem gottshauss die vnnderpfannd, wie solche jn jren marckhen^l begriffen, gantz zinssfellig worden vnd mit all deren rechten besserungen vnd zuegehörden zu rechtem ewigem aigen haimgefallen vnd verfallen ohne mein,^l meiner erben vnd aller meniglichen widersprechen. ~~Vnnd~~ hierauf diss ewigen redlichen kauffs vmb zinsfellige vnd für allen abgang vnd minder-^l ung der vnnderpfandt, auch hauptguets zinss vnd schadens, soll vnd will jch mergenandter verkheuffer, all meine erben vnd pfandts jnnhaber, dem^l offtgenandten gottshauss recht guet getrew krefftiger gewehrer fürstand vnnd versprecher gegen allermeniglich sein vor richter vnd gericht, darjnn^l die pfand ligt, als oft dz bedürfftig, allweegen in meinem cossten ohne dess gottshauss schaden bei meinen gueten trewen ohne alle einred vfzug oder geuerde.^l Vnnd obwoll diser brief ain ewigen kauff aussweist vnd sagt, so haben mir doch die kirchenpfleger verwilliget vnd zuegelassen, dass jch oder jeder^l jnnhaber der vnnderpfand solchen woll widerumben ablösen mag nunhinenthin, wan oder welliches jars man will, vber khurtz oder lang zeit,

doch vor zinss- l²⁰ fahl vnd allweegen auf sanct Martins tag, acht tag vor oder nach vngeuarlich mit dem obbeschribnen hauptguet samenthafft auch all ausstendigen zinss vnd l²¹ cösstigen, alles an gueter müntz vnd wehrung ohne geuerde. ¶Zu wahrem vrkhundt dessen¶ hab jch anfangs benandter verkheuffer mit sonnderbarem l²² fleiss vnd ernst gebetten vnd erbetten den ersamen vnd weisen Thoman Hilti⁷, der zeit landaman der graffschafft Vadutz, dass er sein aigen jnnsigel für l²³ mich vnd meine erben (doch jme, landaman vnd seinen erben, jn allweg ohne schaden) öffentlich gehenckht hat an disen brieff. Der geben jst an l²⁴ sanct Martins dess heilligen bischoffs tag jm sechzechenhundert fünff vnd vierzigisten jahr.

a) *Initiale J 8,5 cm lang.* – b) *ergangen am linken Rand nachgetragen.*

¹ *Triesenberg.* – ² *Vaduz.* – ³ *Kapelle St. Sebastian, heute Kapelle St. Theodul (bis 2005 Kapelle Sta. Maria).* – ⁴ *Masescha, Gem. Triesenberg.* – ⁵ *Mattelti, ebd.* – ⁶ *Rhein, Fluss.* – ⁷ *Thomas Hilti, Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1632-1652.*